

22.03.2023 – 11:51 Uhr

Käsekonsum in der Schweiz auf hohem Niveau stabil

Medienmitteilung Bern, 22. März 2023

Käsekonsum in der Schweiz auf hohem Niveau stabil

Der Pro-Kopf-Konsum von Käse hat im vergangenen Jahr nur leicht abgenommen (-300 Gramm). Eine in der Schweiz ansässige Person konsumierte im Jahr 2022 durchschnittlich 22.9 Kilogramm Käse. Seit 2007 hat der Käsekonsum um 10 Prozent zugenommen.

Im vergangenen Jahr wurden in der Schweiz 204'000 Tonnen Käse aus dem In- und Ausland verbraucht, was ziemlich genau der Menge im Jahr 2021 entspricht. Da gleichzeitig die ortsansässige Bevölkerung um 0.11 Mio. (+1.25 %) gewachsen ist, hat der Käsekonsum pro Kopf um 300 Gramm (-1.3%) abgenommen. Klammert man die aussergewöhnlichen Corona-Jahre 2020/21 aus, so ist im Langzeitvergleich ein kontinuierlicher Konsum auf hohem Niveau zu beobachten.

Die detaillierte Tabelle finden Sie in der PDF-Datei im Anhang.

Veränderte Konsumgewohnheiten

Ein Vergleich über die letzten 15 Jahre zeigt, dass sich die Konsumgewohnheiten zwar langsam, aber stetig verändert haben. Der Konsum ist von damals 20.8 auf 22.9 Kilogramm um 10 Prozent angestiegen. Insgesamt werden vermehrt Frischkäse und Quark nachgefragt. Jede Person in der Schweiz konsumierte davon im vergangenen Jahr im Durchschnitt 8.5 Kilogramm (3.3 kg in Form von Mozzarella).

Der Pro-Kopf-Verbrauch von Halbhartkäse stieg in den letzten 15 Jahren von 5.72 kg auf 6.42 kg, also um 700 Gramm pro Kopf. Neben den Sortenhalbhartkäse Raclette Suisse®, Raclette du Valais AOP, Appenzeller®, Vacherin Fribourgeois AOP, Tilsiter® und Tête de Moine AOP werden unterdessen sehr viele regionale Halbhartkäse angeboten.

Beim Hartkäse ist der Konsum von Le Gruyère AOP, Switzerland Swiss und Alpkäse im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und hat die abnehmenden Mengen von anderen Hartkäsen weitgehend kompensiert. Der Pro-Kopf-Verbrauch liegt nun bei 3.79 Kilogramm.

In den letzten 15 Jahren ist der Konsum bei Spezialitäten von Ziegen-, Schaf- und Büffelmilchkäse von 130 auf 200 Gramm pro Kopf (+54%) gestiegen.

Marktanteil von Schweizer Käse stabilisiert sich

Im Vergleich zum Vorjahr hat der Inlandanteil des konsumierten Käses um 1.3 Prozent zugenommen. Seit der Liberalisierung im Jahr 2007 hatten inländische Käse bisher Marktanteile verloren (-1.2%). Insgesamt konsumiert die Schweizer Bevölkerung jedoch vorwiegend (64.3%) Schweizer Käse.

Die detaillierte Tabelle finden Sie in der PDF-Datei im Anhang.

Die Verbrauchszahlen werden von Agristat (Schweizer Bauernverband) anhand der Daten der TSM Treuhand GmbH, des Bundesamtes für Zoll- und Grenzsicherheit BAZG, sowie der Schweizer Milchproduzenten SMP berechnet und zusammen mit Switzerland Cheese Marketing AG publiziert. Die Zahlen sind Bestandteil der "Milchstatistik der Schweiz 2022", welche im Spätsommer 2023 erscheinen wird.

Auskünfte:

Martin Rügsegger, Tel. 031 359 53 17
Schweizer Milchproduzenten SMP, martin.rueegsegger@swissmilk.ch

Lena Obrist, Tel. 056 462 53 31
SBV Agristat, lena.obrist@agristat.ch

Peter Streit, Tel. 058 101 80 25
TSM Treuhand GmbH, peter.streit@tsmtreuhand.ch

Martin Spahr, Tel. 079 159 94 43
Switzerland Cheese Marketing, media@scm-cheese.com